Presseinformation

2. Dezember 2009

„NÖ Weltbodenfest" in Kaumberg

Pernkopf: Für Nahrung und Klimaschutz von zentraler Bedeutung

„Niederösterreich hat europaweit die meisten Bodenbündnis-Mitglieder. Regionen, Gemeinden und Schulen engagieren sich für den Bodenschutz. Der Boden ist für die Produktion unserer Nahrung und für den Klimaschutz von zentraler Bedeutung", betonte Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gestern, 1. Dezember, anlässlich einer Festveranstaltung zum Weltbodentag 2009 in Kaumberg (Bezirk Lilienfeld).

Der Weltbodentag wird alljährlich am 5. Dezember begangen. Heuer wurde dazu von der Gemeinde Kaumberg gemeinsam mit der Abteilung Landentwicklung beim Amt der NÖ Landesregierung und dem Klimabündnis Wienerwald bereits im Vorfeld ein „Weltbodenfest" ausgerichtet. 20 Infostände boten dabei Kindern und Erwachsenen breiten Raum und verdeutlichten die Vielfalt des Bodens. Im Rahmen der Veranstaltung überreichte Pernkopf auch das „Bodenzeichen" an die Marktgemeinde Kaumberg.

In Niederösterreich sind seit dem Jahr 2003 neben dem Land selbst insgesamt 61 Partner (56 Gemeinden sowie 5 Organisationen bzw. Vereine) dem europäischen Bodenbündnis beigetreten. Damit kommt mehr als die Hälfte der Mitglieder aus Niederösterreich. Als erste Bodenbündnis-Region des Landes schloss sich der Abfall- und Umweltschutzverband der Region Lilienfeld dem Bündnis an.

Im nächsten Jahr wird das Thema Bodenschutz auch in der Schwerpunktregion Klimabündnis Wienerwald im Biosphärenpark verstärkt thematisiert. Mit Workshops für Bildungseinrichtungen, Malwettbewerben und gezielten Informationen für Gemeinden sollen Öffentlichkeit und Gemeindeverantwortliche mehr über den Boden, seinen Nutzen und seinen Wert erfahren, um in Folge auch selbst etwas zu einem gesteigerten Bodenbewusstsein beitragen können: Die im Boden gebundene Kohlenstoffmenge - in Europa sind dies etwa 75 Milliarden Tonnen - übersteigt die Gesamtmenge des Kohlenstoffs in Atmosphäre und Vegetation bei weitem. Daraus folgt, dass dem Boden auch beim Klimaschutz größte Bedeutung zukommt und ein gesunder sowie lebendiger Boden die Klimabilanz verbessert.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landentwicklung/Bodentelefon unter 02742/9005-9070, Dr. Erwin Szlezak, e-mail info@unserboden.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at